

gelegt am 29./3. 1904 M. 12 000 000 zu 99.25%. Kurs mit 3 $\frac{1}{2}$ %, Anleihe von 1889, 1895, 1902 Abt. I u. 1905 zus. notiert.

3 $\frac{1}{2}$ % **Stadt-Anleihe von 1905.** M. 26 000 000, davon in Umlauf Ende März 1917: M. 19 594 700 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1908 ab durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch freihändig. Ankauf mit jährl. 2.1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1936; vom 1./4. 1916 ab Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Aufgelegt am 4./4. 1906 M. 24 750 000 zu 99.40%. Kurs mit 3 $\frac{1}{2}$ %, Anleihen von 1889, 1895 u. 1902 zus. notiert.

4% **Stadt-Anleihe von 1907.** M. 19 220 000, davon in Umlauf Ende März 1917: M. 15 758 700 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1908 ab durch Rückkauf oder Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs in längstens 33 Jahren; bis 1./4. 1912 ist die Tilg. durch Auslos. von Schuldverschreib. ausgeschlossen; vom 1./4. 1917 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Von der Anleihe hatte die Stadt Charlottenburg M. 1 561 500 für eigene Zwecke zurückbehalten, der Rest von M. 17 658 500 wurde aufgelegt 7./3. 1907 zu 101.10%. Kurs Ende 1907—1918: In Berlin: 100.40, 101.20, 101.10, 100.80, 100.80, 97.80, 95.90, 97*, —, 91, —, 97*%.

Stadt-Anleihe von 1908 im Gesamtbetrage von M. 40 000 000, davon begeben:

4% **Stadt-Anleihe von 1908 Abteil. I.** M. 20 000 000, davon in Umlauf Ende März 1917: M. 16 840 700 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1910 ab durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im März per 1./7. mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs in längstens 29 Jahren; vom 1./7. 1918 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Aufgelegt 6./7. 1908 M. 20 000 000 zu 98 $\frac{3}{8}$ %. Kurs in Berlin Ende 1908—1913: 101.20, 101.25, 101, 100.70, 97.80, 95.90%. Seit 2./1. 1914 mit 4% Anleihe von 1907 zus. notiert.

4% **Stadt-Anleihe von 1908, Abt. II.** M. 20 000 000 davon in Umlauf Ende März 1917: M. 17 346 900 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1912 ab durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Dez. per 1./4. des folgenden Jahres mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs in längstens 29 Jahren; vom 1./4. 1920 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Aufgelegt 6./4. 1910 M. 20 000 000 zu 101.30%. Kurs mit 4% Anleihe von 1908 Abt. I zus. notiert.

Stadt-Anleihe vom 17./11. 1911 (Opernhaus-Anleihe) im Gesamtbetrage von M. 5 260 000, davon begeben:

4% **Stadt-Anleihe von 1911 (Opernhaus-Anleihe).** M. 4 470 700 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./7. mit jährl. 1 $\frac{1}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs vom 1./7. 1912 an bis spät. 1948; eine Verlos. findet frühestens im März 1922 statt; vom 1./7. 1922 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Eingeführt in Berlin am 21./2. 1912 zu 100.30%. Kurs mit der 4% Anleihe I. Abt. von 1912 zus. notiert.

Stadt-Anleihe vom 20./11. 1911 im Gesamtbetrage von M. 42 500 000, davon begeben:

4% **Stadt-Anleihe, Abt. I, von 1912.** M. 32 500 000, davon in Umlauf Ende März 1917: M. 29 739 800 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1914 ab durch Ankauf oder Verlos. mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./4. 1922 ausgeschlossen. Aufgelegt 22./1. 1912 M. 32 500 000 zu 100.30%. Erster Kurs in Berlin 21./2. 1912: 100.30%, in Hamburg 9./4. 1912: 100%. Kurs Ende 1912 bis 1918: In Berlin: 97.80, 95.70, 96*, —, 91, —, 97*%. — In Hamburg: 98.25, 95.75, 97*, —, 91, —, 97*%.

4% **Stadt-Anleihe, Abt. II, von 1912.** M. 10 000 000, davon in Umlauf Ende März 1917: M. 9 800 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./5. 1916 ab durch Ankauf oder Verlos. mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1943; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./5. 1924 ab zulässig. Von der Anleihe hatte die Stadt Charlottenburg M. 1 000 000 für eigene Zwecke zurückbehalten, der Rest von M. 9 000 000 wurde im April 1914 zu 97% aufgelegt.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.) Für nicht rechtzeitig erhobene Beträge der ausgelosten Schulverschreib. gewährt die Stadt auf Antrag eine Zinsvergütung von 2% jährlich.

Chemnitz.

3 $\frac{1}{2}$ % **konvertierte Stadt-Anleihe von 1862**, im Juni 1897 von 4% auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt. Thlr. 350 000 in Stücken à Thlr. 50, 100, 200, 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Ausl. im Mai per 31./12. bis 1919. Zahlst.: Chemnitz: Stadthauptkasse u. Chemn. Stadtbank; Berlin: S. Bleichröder; Dresden: Dresdner Bank; Leipzig: Frege & Co. Kurs in Dresden Ende 1898—1918: —, —, —, 99, 100, 100.30, 99.60, 99, 96.75, 95, —, 96, 96, —, 95, 95, 95*, —, 90, —, —%.

3 $\frac{1}{2}$ % **Stadt-Anleihe von 1889.** M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Aug. per 31./3. des folg. Jahres oder durch Rückkauf bis 1929. Zahlst. wie oben. Kurs Ende 1892—1918: 98, 97.75, 101.50, 102.50, —, 99.90, 99.50, 95.50, 96, 99, 100, 100.30, 99.60, 99, 96.75, 92.25, 95.35, 95.50, 95.25, 93.50, 90, 92, 96*, —, 93, —, 94*%. Notiert in Dresden u. Leipzig.

3 $\frac{1}{2}$ % **Stadt-Anleihe von 1902.** M. 25 000 000 in Stücken à M. 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1907 ab entweder durch Verlos. im Mai per 31./12. oder freihänd. Rückkauf mit jährl. 1% und Zs.-Zuwachs bis 1950; von 1908 ab verstärkte Tilg. und Totalkünd. mit halbjähriger Frist zulässig. Zahlst. wie oben. (Bis 30./4. 1913 M. 19 537 000